



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Internationaler Agrarhandel: Eine grüne EU auf Kosten anderer Länder?

25. Leopoldina-Lecture in Herrenhausen

Dienstag, 24. Oktober 2023 | 18:00 – 19:30 Uhr

Herrenhäuser Str. 5, 30419 Hannover



Bild © Leopoldina

Der Import und Konsum von Agrar- und Forstprodukten in der Europäischen Union und Deutschland hat oftmals weitreichende Folgen für die lokale Landnutzung und die Ökosysteme in den Herkunftsländern. Der „Fußabdruck“ pro Produkteinheit, den Deutschland in Form von Flächenbedarfen für Anbau, Entwaldung und Verlusten der Biodiversität hat, ist im globalen Süden substanziell größer als in Deutschland selbst. Der Green Deal der Europäischen Union soll die Standards für in der EU hergestellte Agrarprodukte verschärfen. Gleichzeitig gibt es nur vorsichtige Versuche, auf eine nachhaltige Produktion in den Herkunftsländern einzuwirken. Die Veranstaltung soll auf dieses Missverhältnis hinweisen und eine gerechte Ressourcennutzung diskutieren.

Zugangslink zum Livestream der Veranstaltung



www.volkswagenstiftung.de/livestream

Ort:

Xplanatorium Schloss Herrenhausen,
Herrenhäuser Str. 5, 30419 Hannover

Den vollständigen Ablauf und weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.



Ablauf

18:00 – 18:10 Uhr | Begrüßung

Dr. Henning Steinicke, *stv. Leiter der Abteilung Wissenschaft-Politik-Gesellschaft Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle (Saale)*

18:10 – 18:25 Uhr | Impuls

Prof. Dr. Harald Grethe, *Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften Humboldt-Universität Berlin*

18:25 – 18:40 Uhr | Impuls

Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel, *Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung Georg-August-Universität Göttingen*

18:40 Uhr – 19:30 Uhr |

Diskussion unter Einbezug des Publikums

Moderation: Vera Linß

anschließend Empfang

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrtengesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie wurde 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen ins Leben gerufen und ist keine Unternehmensstiftung. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und unterstützt die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie die Natur- und Ingenieurwissenschaften und die Medizin.

Diskutierende



© Prof. Dr. Harald Grethe

Prof. Dr. Harald Grethe ist Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo er am Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften das Fachgebiet „Internationaler Agrarhandel und Entwicklung“ leitet. Seit Mai 2022 ist Grethe gemeinsam mit Christine Chemnitz Co-Direktor des Thinktanks Agora Agrar.



© Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel

Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel ist Professor für Agrarpolitik am Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen. Er ist als hochrangiger agrarpolitischer Berater unter anderem für die Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen und die Weltbank tätig.

In Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung.



VolkswagenStiftung